

# ABWASCH

mit Klaus Wührl



## (Nicht-) Raucher

Zu heftigen Diskussionen bis in die Bayreuther Wohnstuben gibt das Rauchverbot Anlass, daß zum 1. Januar 2008 mit der ganzen Strenge des bayerischen Staatswesens in Kraft gesetzt wurde. Auch an Gerch geht die Sache nicht spurlos vorüber. Schließlich steht seine Karter-Runde auf dem Spiel, zu der man sich bisher jeden Donnerstag Nachmittag im Wirtshaus traf.

„Wecha dem bleeden Rauchverbot derf ich etzat noch mit dem Rauchen ofanga.“

„Wieso?“ Sunst kann ich am Donnerschdoch nochmiddoch nimmer zon Kaddln geh!“ „Wieso? Bisher is des doch aa ohne Rauchen ganga.“ „Ower der Heiner, der Peter und der Hans, die rauchen. Und wenn die nimmer rauchen kenner, dann kenners aa nimmer kaddln.“

„Und wenn du rauchst, nochat kenner se wohl wieda kaddln?“ „Naa. Ower dann kemmer in an Raucher-Glubb geh!“ „Als Nichtraucher?“ „Dann bin i ja kaa Nichtraucher mehr.“ „Dann kennt ihr ja aa auf so a Raucherfahrt mitgeh. Wie frieher a Kaffeefahrt. Do kennt ihr na ganzen Doch im Bus sitzen und kaddln wie die Schulbum.“ „Und statt dass die Leid a Kamelhaardeggn kaafn, kennt ich sie vom Rauchen abbringen.“ „Genau, und wenn ihr alle Nichtraucher seids, dann kennt ihr endlich aa wieder ins Wirtshaus zon Kaddln geh.“ „Des wär schee. Einfach a mol im Wirtshaus sitzen und kaddln ohne des ewige Gequalm. Des hätt mer scho längst a mol verbieten solln!“

Eine angenehme Woche wünscht Ihnen  
Ihr Hausmann